

ganz kurz: Vorentlastung

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 26. April 2006 17:58

Was bedeutet im pädagogischen Sinn „Vorentlastung“? Nennt man es z.B. eine Vorentlastung, wenn durch eine Erarbeitungsphase (z.B. Erarbeitung eines grammatischen Phänomens) ein anschließend ausgeteiltes Arbeitsblatt für die Sch. leichter zu bearbeiten ist, als hätte man die Erarbeitungsphase nicht vorgeschaltet?

Ich benötige diese Information für einen Entwurf und wäre über eure Hilfe sehr froh.



Beitrag von „volare“ vom 26. April 2006 18:06

Hallo Susi,

ich kenne den Begriff "grammatische Vorentlastung", was bedeutet, dass ich ein bestimmtes grammatisches Phänomen gesondert durchnehme, bevor ich z.B. einen Lektionstext lese, in dem dieses Phänomen vorkommt. So werden die Schüler nicht zu sehr BE-lastet, indem sowohl neue Vokabeln als auch neue grammatische Strukturen auf einmal in einem Text eingeführt werden.

Also genau so, wie du es beschrieben hast.

Alternativ bedeutet Vorentlastung auch, dass ich Vokabeln, die in einem Text erstmals vorkommen, in einem anderen Zusammenhang/Kontext einübe, bevor ich den Text lese.

Viele Grüße

volare

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. April 2006 19:36

So kenne ich es auch. Durch die Vorentlastung kann man sich dann auf ein gewünschtes Phänomen besser konzentrieren, weil die Aufmerksamkeit nicht mehr durch unbekanntes Wortmaterial oder inhaltliche Gegebenheiten gestört wird.

Beitrag von „Vivi“ vom 26. April 2006 22:04

Eine Vorentlastung kann z.B. auch sein, wenn du einige unbekannte Vokabeln an die Tafel schreibst und erklärst, bevor du einen neuen Text beginnst. So "entlastest" du den Text sozusagen vor.

LG,

Vivi